

Nutzungsbedingungen für den Bezug von Daten über das Hochwasserinformations- und -Managementsystem (HWIMS) des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

1 Gegenstand

- 1.1 Unter diese Nutzungsbedingung fällt der Bezug von Wasserstands-, Durchfluss- und Niederschlagswerten außerhalb der Hochwassernachrichten- und Alarmdienstverordnung
- über einen Download auf der Webseite des LfULG (www.hochwasserzentrum.sachsen.de),
 - über eine Anfrage an den entsprechenden Webservice des LfULG.

2 Nutzungsrechte/Urheberschutz:

- 2.1 Werden die Daten oder aus diesen Daten abgeleitete Daten für Präsentations-, Informations- oder Veröffentlichungszwecke verwendet, so ist bei jeder Präsentation und auf jeder Darstellung die Herkunft der Daten an deutlich sichtbarer Stelle anzuzeigen, wie zum Beispiel: »Darstellung auf der Grundlage von Daten des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden«.
- 2.2 Das Nutzungsrecht wird als einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht gem. § 31 Abs. 2 Urheberrechtsgesetz eingeräumt. Alle Daten sind rechtlich geschützt.
- 2.3 Der Datennutzer sichert zu, dass Unbefugte keinen Zugriff auf die Daten nehmen können und seine Beschäftigten die Daten weder für eigene Zwecke nutzen noch Dritten zugänglich machen können.
- 2.4 Soweit ein Datennutzer, der im behördlichen Auftrag handelt, Daten erhält, die datenschutzrechtlichen Vorschriften nach § 6 SächsDSG sowie weiteren Vorschriften der Geheimhaltung (z.B. Daten zu Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen Dritter) unterliegen, ist es ihm verboten, diese Daten außerhalb seines behördlichen Auftrages zu verwenden, diese Daten an Dritte weiterzugeben, die Daten zu veröffentlichen sowie jeglicher Offenbarung zugänglich zu machen. Aus dem Grund wird das LfULG die beauftragende Behörde von der Überlassung der Daten informieren.

3 Haftungsregelungen

- 3.1 Jede Haftung für Schäden aller Art aus der Überlassung, Verwendung und Weiterverarbeitung der Daten oder aus der Unfähigkeit, sie zu verwenden, ist ausgeschlossen, soweit die Schäden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit auf Seiten des LfULG verursacht wurden.
- 3.2 Das LfULG übernimmt keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen.
- 3.3 Die Bereitstellung der Daten im Internet begründet keinerlei Anspruch auf weitere oder künftige Datenbereitstellungen dieser oder anderer Art.
- 3.4 Das LfULG behält sich vor, die Daten ohne Ankündigung und jeder Zeit zu ändern.
- 3.5 Das LfULG ist nicht für Schäden ersatzpflichtig, die aufgrund der Übertragung, des Herunterladens, der Verwendung der Daten oder der Unfähigkeit, sie zu verwenden, entstehen. Dieser Ausschluss gilt nicht für Schäden, die mit Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit durch das LfULG verursacht wurden.
- 3.6 Für den Ersatz von Schäden, die ein Dritter dadurch erleidet, dass der Datennutzer Daten unzulässig oder unrichtig verarbeitet oder unbefugt offenbart, ist der Datennutzer gegenüber dem Dritten verantwortlich. Soweit Dritte das LfULG auf Schadenersatz in Anspruch nehmen, stellt der Datennutzer das LfULG von jeglicher Haftung, soweit gesetzlich zulässig, und Zahlung frei. Zusätzlich ist der durch vertragswidriges Verhalten eventuell erzielte Erlös an das LfULG zurückzugeben.

4 Datenschutz

- 4.1 Bei jedem Zugriff auf Inhalte dieses Internetangebots werden auf dem Proxy-Server des Infohighway der Landesverwaltung (IHL) folgende Daten gespeichert:
 - Name der angeforderten Datei,
 - Datum und Uhrzeit der Anforderung,
 - Übertragene Datenmenge,
 - Fehlerstatus und
 - IP-Adresse des anfordernden Rechners
- 4.2 Die gespeicherten Daten werden ausschließlich zu technischen oder statistischen Zwecken benötigt; ein Abgleich mit anderen Datenbeständen oder eine Weitergabe an Dritte, auch in Auszügen, findet nicht statt.
- 4.3 Sofern innerhalb des Internetangebots die Möglichkeit zur Eingabe persönlicher oder geschäftlicher Daten (E-Mail-Adressen, Namen, Anschriften) besteht, erfolgt die

Preisgabe dieser Daten seitens des Nutzers auf ausdrücklich freiwilliger Basis. Auch hier werden Ihre Daten vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

5 Zugriffsrecht (Berechtigung)

- 5.1 Die Berechtigung, Daten zu nutzen, wird durch eine durch den Nutzer initiierte Selbstregistrierung auf der Webseite eingeleitet.
- 5.2 Sämtliche Angaben auf der Registrierungswebseite müssen wahrheitsgetreu vorgenommen werden. Falsche Angaben des Datennutzers führen zum sofortigen Widerruf der Zugriffsberechtigung.
- 5.3 Das einzugebende Passwort muss den aufgeführten Passwortrichtlinien entsprechen.
- 5.4 Nach Absenden der Angaben wird an den Nutzer eine Bestätigungs-E-Mail versendet. In dieser E-Mail ist ein Aktivierungslink enthalten.
- 5.5 Nach Betätigung der Aktivierung durch den Nutzer entsteht automatisch eine Berechtigung zur Datennutzung.
- 5.6 Eine erteilte Berechtigung ist zunächst zeitlich unbegrenzt. Jedoch wird das Nutzerkonto 4 Wochen nach der letzten Nutzung der Datenschnittstelle automatisch vom System gelöscht.

6 Beendigung der Nutzung:

- 6.1 Das LfULG ist berechtigt, das Zugriffsrecht aus wichtigem Grund jederzeit mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Nutzer gegen die unter Nr. 2.1 resultierenden Pflichten verstößt. In diesem Fall wird das Nutzerkonto des Datennutzers unverzüglich gelöscht.
- 6.2 Eine Löschung des Nutzerkontos erfolgt wie in Punkt 5.6 beschrieben automatisch.
- 6.3 Darüber hinaus kann der Nutzer jederzeit die Löschung seines Nutzerkontos beim LfULG per E-Mail beantragen. Das LfULG teilt dem Nutzer die erfolgte Löschung des Kontos ebenfalls per E-Mail mit.

7 Schlussbestimmungen

- 7.1 Gerichtsstand ist Dresden.